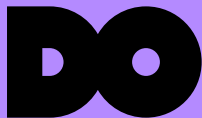




Unschlagbar!

Veranstaltungen in Dortmund rund um den
Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen

2025



**Stadt
Dortmund**

Editorial



Laut aktuellen Zahlen des Landeskriminalamtes wird fast jeden Tag in Deutschland eine Frau Opfer eines Femizids – meist durch (Ex-) Partner oder Männer, die Kontrolle ausüben wollen. Diese Femizide sind Ausdruck geschlechtsspezifischer Gewalt und struktureller Ungleichheit. Doch Gewalt gegen Mädchen und Frauen zeigt sich auch in Catcalling, abwertender Sprache, sexistischen Witzen und Beschimpfungen sowie in psychischer, sexueller oder häuslicher Gewalt.

Als Gesellschaft müssen wir dem entschieden entgegenreten und wachsam sein – sei es in der eigenen Familie, im Freundes- und Bekanntenkreis, auf der Arbeit oder im öffentlichen Raum. Gefährdete Mädchen und Frauen sollten ermutigt werden, bestehende Hilfsangebote in Anspruch zu nehmen. Offene Ohren, sichere Wege, präventive Programme, Sichtbarkeit von Hilfsangeboten – all das macht den Unterschied.

Im Aktionsmonat November wollen wir mit unserer Broschüre „Unschlagbar!“ darauf hinweisen, dass die Sicherheit von Frauen kein Privileg, sondern ein Grundrecht ist. Die Angebote in dieser Broschüre sind wichtige Schritte auf dem Weg zu mehr Sicherheit, Selbstbestimmung und Hoffnung für jede einzelne Frau in unserer Stadt.

Lassen Sie uns gemeinsam deutlich machen, dass Gewalt gegen Frauen weder akzeptiert noch verschwiegen, sondern entschlossen bekämpft wird.

Herzliche Grüße

Maresa Feldmann
Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Dortmund

Veranstaltungen

Einblicke in die Arbeit des Frauenhauses

Vortrag

Das Frauenhaus Dortmund ist eine anonyme Gewaltschutzeinrichtung. Jedes Jahr werden bis zu 100 Frauen und 100 Kinder im Frauenhaus Dortmund aufgenommen. Alle Frauen sind von häuslicher Gewalt betroffen, sei es psychischer, körperlicher oder sexueller Gewalt. In diesem Onlinevortrag wird Ihnen die Arbeit des Frauenhauses vorgestellt.

- Wann?** Dienstag, 4. November 2025, 10:00-11:00 Uhr
Wo? Digital (der AnmeldeLink zum Vortrag wird kurz vor der Veranstaltung zugesendet.)
Kosten? Kostenfrei
Wer? Frauenhaus Dortmund
Anmeldung? Bitte bis zum 28.10.2025 per Mail an frauen@frauenhaus-dortmund.de

Grenzen setzen - gelassen bleiben

Workshop

In dem eintägigen Selbstbehauptungs-Workshop für Frauen nach WenDo lernen Sie, sich für sich selbst einzusetzen und sich gegen Grenzüberschreitungen zu wehren.

- Wann?** Samstag, 8. November 2025, 10:00-17:00 Uhr
Wo? Frauenberatungsstelle Dortmund, Märkische Straße 212-218
Kosten? Kostenfrei
Wer? Frauenberatungsstelle Dortmund
Anmeldung? Per Mail an frauen@frauenberatungsstelle-dortmund.de

Frauenselbstsicherheit

Schnupperkurs

Die Polizei Dortmund bietet zweistündige Schnupperkurse zum Thema Frauenselbstsicherheit an. Hier bekommen Sie einen ersten Einblick in die Bereiche Frauenselbstbehauptung und Frauenselbstverteidigung. Wenn Sie neugierig auf mehr werden, können Sie sich im Anschluss für die von der Polizei in Kooperation mit dem Polizeisportverein angebotenen Frauenselbstsicherheitskurse anmelden. Diese Kurse erstrecken sich über 10 Kursabende. Folgende Fragen werden dabei beleuchtet: Wie geht ein Täter vor? Was kann ich als Frau präventiv tun? Welche Möglichkeiten habe ich, wenn der Angriff unmittelbar bevorsteht oder bereits begonnen hat? Ist der Einsatz von Hilfsmitteln/Waffen sinnvoll? Welche Notwehrrechte habe ich? Wie kann ich mich effektiv körperlich wehren? Mindestalter: 18 Jahre

- Wann?** Montag, 10. November 2025, 18:00-20:00 Uhr
Wo? Polizeipräsidium Dortmund, Markgrafenstraße 102
Kosten? Kostenfrei
Wer? Polizei Dortmund und Gleichstellungsbüro Stadt Dortmund
Anmeldung? Per Mail an vorbeugung.dortmund@polizei.nrw.de oder telefonisch: 0231 1 32 74 62

Brötchentütenaktion

in Dortmunder Bäckereien

Egal in welcher Erscheinungsform – Gewalt gegen Frauen ist allgegenwärtig und nimmt zu. Oft bleiben Vergehen unbemerkt, werden ignoriert oder einfach hingenommen. Umso wichtiger ist es, sich einzumischen, wenn Gewalt im Umfeld geschieht, und Betroffenen Unterstützung anzubieten. Am 25. November macht deswegen auch die Beschriftung von Brötchentüten in Dortmunder Bäckereien unter dem Motto „Gewalt kommt uns nicht in die Tüte!“ darauf aufmerksam. Initiiert wird die Aktion von der Fachhochschule Dortmund, dem Gleichstellungsbüro der Stadt Dortmund, den Soroptimist-Clubs Dortmund, der Technischen Universität Dortmund und den ZONTA-Clubs Dortmund.

**GEWALT
KOMMT UNS
NICHT IN
DIE TÜTE!**

Eine Aktion zum Internationalen
Tag gegen Gewalt an Frauen am
25. November

Hilfetelefon
Gewalt gegen Frauen
116 016
www.hilfetelefon.de



**FRAUEN
BERATUNGSSTELLE
DORTMUND**
Frauen helfen Frauen e.V.

Telefon (0231) 52 10 08
www.frauenberatungsstelle-dortmund.de

Souverän kontern – Haltung zeigen:

Umgang mit antifeministischen Angriffen im Ehrenamt und in der Vereinsarbeit

Workshop

Antifeministische Aussagen und Angriffe nehmen zu – in Vereinen, Projekten, Initiativen, Migrant*innenorganisationen, bei Veranstaltungen oder in den sozialen Medien. Häufig tarnen sich diese Positionen als „Meinung“, „Sorge“ oder „berechtigter Einwand“ – und sind doch gezielte Attacken auf Gleichstellung, Teilhabe und Menschenwürde.

Solche Situationen können irritieren, wütend machen oder sprachlos zurücklassen – und verlangen dennoch eine klare, souveräne Reaktion. Der Workshop vermittelt Strategien, wie man mit antifeministischen Angriffen umgehen kann, stärkt die eigene Haltung und gibt Sicherheit für das Handeln im Alltag.

Referentin: Wiebke Eltze, Dipl.-Politikwissenschaftlerin, Bildungsreferentin. Der Workshop richtet sich an Personen, die sich ehrenamtlich oder hauptamtlich für Frauen- und Gleichstellungsthemen einsetzen – z. B. in Vereinen, Initiativen, Projekten, Migrant*innenorganisationen oder Verbänden.

Wann?	Mittwoch, 12. November 2025, 10:00–16:00 Uhr
Wo?	Dietrich-Keuning-Haus, Leopoldstraße 50–58
Kosten?	Kostenfrei
Wer?	Gleichstellungsbüro Stadt Dortmund
Anmeldung?	https://beteiligung.nrw.de/k/1017436

Frauenselbstsicherheit

Schnupperkurs

Die Polizei Dortmund bietet zweistündige Schnupperkurse zum Thema Frauenselbstsicherheit an. Hier bekommen Sie einen ersten Einblick in die Bereiche Frauenselbstbehauptung und Frauenselbstverteidigung. Wenn Sie neugierig auf mehr werden, können Sie sich im Anschluss für die von der Polizei in Kooperation mit dem Polizeisportverein angebotenen Frauenselbstsicherheitskurse anmelden. Diese Kurse erstrecken sich über 10 Kursabende. Folgende Fragen werden dabei beleuchtet: Wie geht ein Täter vor? Was kann ich als Frau präventiv tun? Welche Möglichkeiten habe ich, wenn der Angriff unmittelbar bevorsteht oder bereits begonnen hat? Ist der Einsatz von Hilfsmitteln/Waffen sinnvoll? Welche Notwehrrechte habe ich? Wie kann ich mich effektiv körperlich wehren? Mindestalter: 18 Jahre

Wann?	Montag, 17. November 2025, 18:00–20:00 Uhr
Wo?	Polizeipräsidium Dortmund, Markgrafenstraße 102
Kosten?	Kostenfrei
Wer?	Polizei Dortmund und Gleichstellungsbüro Stadt Dortmund
Anmeldung?	Per Mail an vorbeugung.dortmund@polizei.nrw.de oder telefonisch: 0231 1 32 74 62

Frauenselbstsicherheit

Schnupperkurs

Die Polizei Dortmund bietet zweistündige Schnupperkurse zum Thema Frauenselbstsicherheit an. Hier bekommen Sie einen ersten Einblick in die Bereiche Frauenselbstbehauptung und Frauen-selbstverteidigung. Wenn Sie neugierig auf mehr werden, können Sie sich im Anschluss für die von der Polizei in Kooperation mit dem Polizeisportverein angebotenen Frauenselbstsicherheitskurse anmelden. Diese Kurse erstrecken sich über 10 Kursabende. Folgende Fragen werden dabei be-leuchtet: Wie geht ein Täter vor? Was kann ich als Frau präventiv tun? Welche Möglichkeiten habe ich, wenn der Angriff unmittelbar bevorsteht oder bereits begonnen hat? Ist der Einsatz von Hilfsmitteln/Waffen sinnvoll? Welche Notwehrrechte habe ich? Wie kann ich mich effektiv körperlich weh-ren? Mindestalter: 18 Jahre

Wann?	Donnerstag, 20. November 2025, 10:00–12:00 Uhr
Wo?	Polizeipräsidium Dortmund, Markgrafenstraße 102
Kosten?	Kostenfrei
Wer?	Polizei Dortmund und Gleichstellungsbüro Stadt Dortmund
Anmeldung?	Per Mail an vorbeugung.dortmund@polizei.nrw.de oder telefonisch: 0231 1 32 74 62

Flügel für den Schmetterling – Der Tag, an dem mein Leben neu begann

Lesung

Weibliche Genitalbeschneidung (FGM/C) ist ein gravierender Eingriff in die Unversehrtheit des Kör-pers und die sexuelle Selbstbestimmung von Frauen und Mädchen. Sie stellt eine der schwersten Menschenrechtsverletzungen dar und kann sowohl massive körperliche Komplikationen als auch erhebliche seelische Belastungen verursachen. Die meisten betroffenen Frauen leiden ein Leben lang darunter. In Ihrem Buch „Flügel für den Schmetterling – Der Tag, an dem mein Leben neu be-gann“ erzählt Ntailan Lolkoki ihre bewegende Lebensgeschichte – eine zutiefst berührende Autobio-graphie einer starken Frau, die sich aus dem Schicksal der weiblichen Genitalverstümmelung befreit und zu einem erfüllten Leben findet. Ein Buch, das Mut macht und zeigt, dass Veränderung möglich ist. Die Autorin wird zudem eine Methode der körperlichen Selbstbestärkung durch Trommeln und Bewegung präsentieren. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit zu einem Publikumsgespräch, bei welchem neben der Autorin weitere Betroffene sowie Expert*innen aus der Hilfestruktur – darunter Bintou Bojang vom Verein Crocodile e.V. – für Fragen zur Verfügung stehen werden.

Wann?	Donnerstag, 20. November 2025, 17:30–19:30 Uhr
Wo?	Rathaus, Saal Westfalia, Friedensplatz 1
Kosten?	Kostenfrei
Wer?	Gleichstellungsbüro Stadt Dortmund & Fachreferat Beratung und Hilfen bei sexuali-sierter Gewalt des Jugendamtes sowie AG Dortmunder Frauenverbände
Anmeldung?	https://beteiligung.nrw.de/k/1018147

Grenzen setzen – gelassen bleiben

Workshop

Der eintägige Selbstbehauptungs-Workshop richtet sich an gehörlose FLINTA* (in Gebärdensprache). Er wird von zwei tauben WenDo-Trainer*innen in DGS angeboten. In dem Kurs geht es darum, eigene Grenzen wahrzunehmen und zu setzen, klar Nein zu sagen, Selbstverteidigung zu üben und die eigenen Stärken zu entdecken.

Weitere Informationen und Videos in DGS bei Instagram unter @dgs.wendo.flinta

- Wann?** Samstag, 22. November 2025, 10:00-18:00 Uhr
Wo? Frauenberatungsstelle Dortmund, Märkische Straße 212-218
Kosten? Kostenfrei
Wer? Frauenberatungsstelle Dortmund
Anmeldung? Per Mail an flintaschutz-fluegel@gmail.com

Strategien gegen Sexismus im Alltag

Workshop

Der Workshop richtet sich gezielt an Frauen und FLINTA*, die lernen möchten, Sexismus im Alltag wahrzunehmen, zu verstehen und wirksam dagegen vorzugehen. Ziel ist es, eine persönliche „Anti-Sexismus-Toolbox“ zu entwickeln, die als Handlungsleitfaden im Alltag dient.

- Wann?** Samstag, 22. November 2025, 13:00-16:15 Uhr
Wo? VHS Dortmund, Kampstr. 47
Kosten? 12,00 Euro
Wer? VHS Dortmund
Anmeldung? vhs.dortmund.de (Kursnummer 51-51410)

13 Frauen

Lesung

Heike Wulf erzählt Geschichten von 13 Frauen. 13 Geschichten, inspiriert durch die traurige Wirklichkeit – hautnah, ungeschminkt und aufrüttelnd. 13 Frauen – weil 2021 in jeder Stunde des Jahres 13 Frauen Opfer von Gewalt durch ihre Männer geworden sind. Die Zahlen sind seitdem angestiegen. Heike Wulf hat es sich zur Aufgabe gemacht, sozialkritisch und feministisch zu schreiben und die Menschen mit ihren Geschichten zu berühren. Sie möchte denjenigen eine Stimme geben, die keine haben.

Begleitet wird sie von Martin Linke.

- Wann?** Sonntag, 23. November 2025, 19:00 Uhr
Wo? Weingold im Kaiserviertel, Robert-Koch-Platz 22
Kosten? Kostenfrei, Spenden sind willkommen
Wer? Stadt-Litera-Tour
Anmeldung? Per Mail an wulfheike@gmx.de

Gewalt kommt mir nicht auf den Campus!

Brötchentütenaktion

Unter dem Motto „Gewalt kommt mir nicht auf den Campus!“ starten die FH Dortmund, die FH Südwestfalen, das Studierendenwerk und die TU Dortmund eine gemeinsame Aktion auf dem jeweiligen Campus. In den Cafeterien und Mensen werden rund 10.000 bedruckte Brötchentüten ausliegen. Auf den Tüten ist eine Grafik mit dem „Stillen Hilferuf“ abgebildet, der Satz „NEIN zu Gewalt an Mädchen und Frauen“ in dreizehn Sprachen sowie die Nummer des Hilfetelefons. Die Tüten sollen auf den Aktionstag aufmerksam machen und für das Thema „Gewalt an Frauen“ sensibilisieren.

Wann?	24.-28. November 2025
Wo?	TU Dortmund, FH Dortmund, FH Südwestfalen und das Studierendenwerk
Kosten?	Kostenfrei
Wer?	Gleichstellungsbüro TU Dortmund
Anmeldung?	Keine Anmeldung erforderlich

Orange your City

Beflaggung auf dem Campus der TU Dortmund

Anlässlich des Gedenktags hisst die TU Dortmund am 25.11. eine orangefarbene Flagge. Die Aktion schließt sich der weltweiten Kampagne „Orange Your City“ an. Neben dem Slogan „Gewalt kommt uns nicht auf den Campus“ ist auf der Flagge auch der „Stille Hilferuf“ im Großformat abgebildet.

Wann?	Dienstag, 25. November 2025
Wo?	Campus der TU Dortmund
Kosten?	Kostenfrei
Wer?	Gleichstellungsbüro TU Dortmund
Anmeldung?	Keine Anmeldung erforderlich

Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen

Gesprächsrunde

Der Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Hörde wird am 25. November an der internationalen Kampagne zum Orange Day im Mehrgenerationenhaus teilnehmen. Der Verein macht auf das Thema: „Gewalt gegen Frauen“ aufmerksam und lädt ein zu einem Kaffeetrinken ganz in orange.

Wann?	Dienstag, 25. November 2025, 15:00–18:00 Uhr
Wo?	Mehrgenerationenhaus, Niederhofener Str. 52
Kosten?	Kostenfrei
Wer?	Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Hörde
Anmeldung?	Keine Anmeldung erforderlich

Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen

Kundgebung

Hinsichtlich des Internationalen Tags gegen Gewalt an Frauen am 25. November 2025 plant die SISTERS e.V. Ortsgruppe Dortmund eine Kundgebung, um auf die vorherrschende Gewalt im System der Prostitution aufmerksam zu machen.

- Wann?** Dienstag, 25. November 2025, 15:00–18:00 Uhr
Wo? Europabrunnen
Kosten? Kostenfrei
Wer? SISTERS e.V. Ortsgruppe Dortmund
Anmeldung? Keine Anmeldung erforderlich

Ich mache mit

Fotoaktion

Matilda ist leuchtend orange. Sie steht für die Initiative „Zonta says no – Keine Gewalt gegen Frauen“. Matilda lädt zu einem Selfie mit ihr auf der orangefarbenen Zonta-Bank ein. 50 kleine Matildas werden für kreative Fotos zur Aktion verschenkt.

- Wann?** Dienstag, 25. November 2025, 16:00–18:30 Uhr
Wo? Vor dem Eingang der Dortmunder Volksbank
Kosten? Kostenfrei
Wer? Zonta Club Dortmund & Zonta Club Dortmund Phoenix
Anmeldung? Keine Anmeldung erforderlich

Gedenken an die Opfer von Femiziden – Ein Klang des Erinnerns

Mahnwache

Das Gleichstellungsbüro der Stadt Dortmund und die Dortmunder Frauenverbände versammeln sich zum Gedenktag gegen Gewalt an Frauen an der Friedenssäule auf dem Friedensplatz, um der Frauen zu gedenken, die in Deutschland durch Femizide ihr Leben verloren haben. Femizide sind Morde an Frauen, weil sie Frauen sind – meist durch (Ex-)Partner oder Männer, die Kontrolle ausüben wollen. Sie sind Ausdruck geschlechtsspezifischer Gewalt und struktureller Ungleichheit. Für die Opfer, von denen Namen stellvertretend verlesen werden, erklingt ein Gong – ein mahnender Klang, der die Stille durchbricht. Dazu wird jeweils eine Grabkerze entzündet. Mit dieser bewegenden Aktion setzen wir ein klares Zeichen: Gewalt gegen Frauen darf nicht hingenommen werden! Wir erinnern, wir fordern Veränderung – und wir bleiben laut.

- Wann?** Dienstag, 25. November 2025, 16:30–17:15 Uhr
Wo? Friedensplatz 1
Kosten? Kostenfrei
Wer? Gleichstellungsbüro Stadt Dortmund
Anmeldung? Keine Anmeldung erforderlich

Ermordet, weil sie Frauen sind – Ursachen erkennen, Handlungsstrategien entwickeln

Vortrag & Podiumsdiskussion

Femizide sind keine Einzelfälle, sondern Ausdruck einer tief verankerten strukturellen Ungleichheit. Jedes Jahr verlieren Frauen in Deutschland ihr Leben, weil Männer Besitzansprüche geltend machen oder Kontrolle ausüben wollen. Daran wollen wir nicht nur erinnern, sondern auch Ursachen benennen und Auswege suchen.

Im Anschluss an die Mahnwache auf dem Friedensplatz lädt das Gleichstellungsbüro der Stadt Dortmund deshalb zu einer Veranstaltung im Saal Westfalia ein. Keynote-Sprecherin ist Dr. Birgitt Haller vom Institut für Konfliktforschung in Wien. Sie stellt die Ergebnisse ihrer Studie „Untersuchung Frauenmorde – eine quantitative und qualitative Analyse“ vor und beleuchtet zentrale Fragen: Wer sind die Täter? Welche Muster lassen sich erkennen? Und welche gesellschaftlichen und politischen Maßnahmen sind nötig, um Femizide zu verhindern? Im Anschluss an den Vortrag findet ein Publikumsgespräch statt, das Raum für Austausch, Fragen und Diskussion bietet. Neben der Referentin werden Vertreterinnen des Frauenhauses Dortmund als lokale Hilfsorganisation an dem Gespräch teilnehmen. Die Auseinandersetzung mit Femiziden verbindet Erkenntnisgewinn mit der Suche nach Lösungen.

Wann?	Dienstag, 25. November 2025, 18:00–19:30 Uhr
Wo?	Rathaus, Saal Westfalia, Friedensplatz 1
Kosten?	Kostenfrei
Wer?	Gleichstellungsbüro Stadt Dortmund
Anmeldung?	beteiligung.nrw.de/portal/dortmund/beteiligung/themen/1014646

Mein Körper ist mein Königreich

Bilderbuchkino für Kinder

Wir schauen uns das Buch "Mein Körper ist mein Königreich" im Rahmen eines Bilderbuchkinos an. Das Buch thematisiert kindgerecht die Bereiche Kinderschutz, Gewalt- und Missbrauchsprävention. Im Anschluss gibt es eine Bastelaktion.

Wann?	Mittwoch, 26. November 2025, 16:30–18:00 Uhr
Wo?	Mehrgenerationenhaus Mütterzentrum Dortmund e.V., Hospitalstraße 6
Kosten?	Kostenfrei
Wer?	Mehrgenerationenhaus Mütterzentrum Dortmund e.V.
Anmeldung?	buero@muetterzentrum-dortmund.de

Frauenrechte sind Menschenrechte

Impulsvorträge und interaktiver Austausch

Mit dieser spannenden Veranstaltung möchten wir Themen & Lebenssituationen aufzeigen und in den aktiven Dialog kommen.

Wann?	Mittwoch, 10. Dezember 2025, 17:00–20:00 Uhr
Wo?	Polizeipräsidium Dortmund, Markgrafenstraße 102 (Aula, 6. Etage)
Kosten?	Kostenfrei (Getränke & Speisen Selbstzahler*in)
Wer?	Soroptimist International/Club Dortmund RuhrRegion sowie Polizei Dortmund
Anmeldung?	info@si-ruhrregion.de

Impressum

Herausgeberin Stadt Dortmund, Gleichstellungsbüro, Südwall 21-23, 44137 Dortmund, Tel. 0231 50-23300 **Redaktion** Maresa Feldmann (verantwortlich), Julia Chafik **Fotos** Adobe Stock **Konzept, Design, Druck** Stadt Dortmund, Fachbereich Marketing & Kommunikation – 09/2025 **Der Umwelt zuliebe** Dieses Printprodukt wurde auf Recyclingpapier mit der Umweltzertifizierung „Blauer Engel“ hergestellt.